

*velle charge que Meseigneurs et superieurs m'ont confiée estant eslûe paillis du conté de Baden [- Kreuel war anlässlich der Landsgemeinde vom 1. Mai 1707 in dieses Amt berufen worden -]<sup>3</sup> J'avanceray autant qu'il me sera possible le service de sa Maiste dans les occasions qui s'en presenteront et je faciliteray les recrûes".*

1) s. AH 51/87 bzw. 88

2) s. AH 65/153

3) s. Aschwanden/Landvögte 21 Nr. 20

Kopie - AH 65, 355-356 - Blatt 356 leer

## 173

1652 November 25.

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II.] ZURLAUBEN, [WOHL IN ZUSAMMENHANG MIT DER HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

*"An ettliche schulden zu wenden hab ich an gelt baar empfangen*

48 gl. 30 ss ...

*Daran gwärt des alten Schmidts säligen Erben Jm dorff [zu Zug]*

35 gl.

*Gägen Veter Stattschryber [Beat Konrad Wickart] so er [Wickart] syner Muoter [E l i s a b e t h Zurlauben] guotmachen soll.*

11 gl.

*Das Uberig Wili [W e b e r, gen.] Güders Fr[au] Summa*

$\frac{2 \text{ gl. } 30 \text{ ss}}{48 \text{ gl. } 30 \text{ ss}}$

AH 65, 357 (aufgeklebt)

## 174

[1658]<sup>1</sup>

A

SCHREIBEN [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN], AN J[UNKE]R [HANS THUERING EFFINGER] VON WILDEGG

*"Jch verwundere mich sehr ab des H. Landtvogts vohn Lenzburg [Hans Rudolf von D i e s b a c h] retardation wegen des begehrten abtusches deren Jn verwichnen Kriegs Unruwen [=Villmergerkrieg 1656] beidersyts erbeiteten brieffen, ungeacht denen selbigen vohn dem ... ohrt Bern selbst Jn beschleunigung dessen befelch eingelangt, undt vohn mir vilmahlen urgiert undt ganz fründt*

nachpahrlich Jmer unzhero vergebens begehrt worden. Hab hiemit Anlaas by solcher bewandtnus die herren dienstlich ze pitten, mir meinen Jme wolmeinlich vertrauten brieff by Zeigeren wider zukhumen zlassen, damit uffs wenigist man sich unser syts nit der völligen endthabung ze beklagen habe undt ... wie mir syn angebohrne adeliche undt Cavalerische Discretion bekandt ..., ebner massen erpiete ich mich Jn derglichen occasionen und anderen Jme beliebenden diensten Zu endtsprechen".

1) vgl. AH 65/53, 54

Kopie - AH 65, 359

## 175

[1673]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN UEBER SEINE STELLUNG IN ZUG]

"1. Aman [von Zug, Johann Peter] T r i n k h l e r hatt wegen [alt] Aman [und derzeitigen Stadt- und Amratsrat Jakob] A n d e r M a t t e n ein stadt undt Amt Raht angestellt undt nur Mit beeden Aman geredt.

2. Jtem den 21. September ein oberkeitlichen brieff vohn [Bürgermeister und Rat von] Zürich Empfangen undt mir nit ze lesen geben auch solchen Jn bysein meiner glessen.

3. Hatt [alt] Aman [und derzeitiger Stadt- und Amratsrat Karl] B r a n d e n b e r g undt Aman Trinkhler straffgricht angestellt uff den 23. September, 2 dag darvohr, undt mir erst am Morgen erpieten lassen, durch den Underweibel [der Stadt Zug, Karl Emanuel S t o c k l i n], der Aman Brandenburg habe das leste Gricht, wan ich darzuo welle könne Jch umb 12 Uhren uff das Rahthus khomen.

4. Eodem die hatt Aman Trinkhler [und] Aman Brandenburg den Pater Provincial [der Kapuziner, Apollinaris J ü t z] begrüest undt den wyn verehren lassen, mir unwüssendt undt wahr ich bey Hus [im Weingartenhof zu Zug].

5. deme man die Zungen geschlitz[t] hatt Aman Trinkhler undt Grosweibel [von Stadt und Amt Zug Johann Jakob M ü l l e r] 4 Kapli undt Samet genommen".

AH 65, 359<sup>V</sup> (aufgeklebt)